

CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM BERLIN

In zahlreichen Einzelveranstaltungen und dauerhaften Projekten regt das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium die Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewusstem Handeln an. Verschiedene Themen der Verbraucherbildung werden in den Schulalltag integriert: Im Workshop „Ist mein Smartphone fair?“ analysiert die Schülerschaft beispielsweise das eigene Nutzungsverhalten und erhält Informationen über die Produktion von Handys. Was fairer Handel bedeutet, lernen Schülerinnen und Schüler auf einem nachhaltigen Weihnachtsmarkt oder in der Schülerfirma durch den Vertrieb von Fair-Trade-T-Shirts.



Verbraucherschule
Gold 2019–2021



„Die Konsumwelt ist allgegenwärtig und beeinflusst massiv und aggressiv die heutige Lebenswelt. Je besser es uns gelingt, bei unseren Schülerinnen und Schülern ein starkes Selbstverständnis als Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln, und je früher sie lernen, kritisch und souverän zu konsumieren, desto besser.“

Claudia Kremer
Schulleiterin



„Glücklicherweise spielt Nachhaltigkeit in unserem Schulalltag eine große Rolle. Das Besondere an unserer Schule ist die Art, wie Umweltschutz vermittelt wird. Es wird diskutiert, digitalisiert, eingespart und es wird konkret etwas unternommen, ob Müll sammeln, ein Feuchtbiotop anlegen oder Klimaschutzregeln veröffentlichen. Jedoch kommt dabei nie der Spaß zu kurz.“

Lilli Pauline Nix
Schülerin 9c



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages